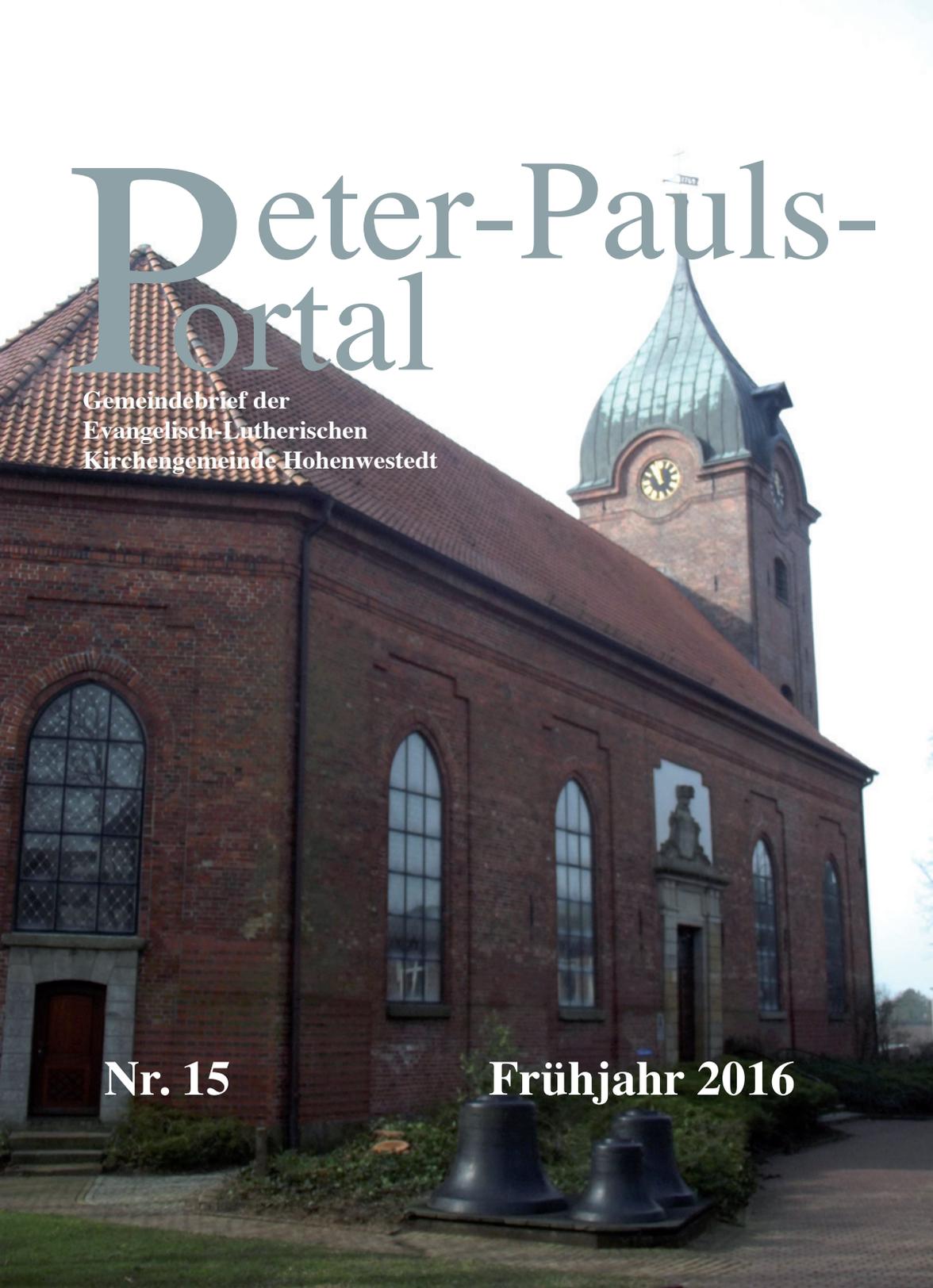


Peter-Pauls-Portal



Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Hohenwestedt

Nr. 15

Frühjahr 2016

Liebe

Gemeinde, schon Anfang Januar – die Weihnachtsdekoration war noch kaum verstaut – zogen in den Supermärkten die Osterartikel ein: Ostereier und -Hasen und vieles mehr - in jeder Form, Farbe und Größe. Das eine Fest ist noch kaum verdaut, da droht uns schon das nächste. Das kennen wir. Das ist nicht wirklich neu. Und doch frage ich mich jedes Mal, was das eigentlich soll - außer der Hoffnung, die Kassen schon etwas früher klingeln zu lassen. Nur hilft uns das, dieses Fest als solches zu würdigen? Bringt es mich dazu, mir noch mal wieder bewusst zu machen, warum wir Ostern überhaupt feiern? Es ist schon etwas mühsam, noch durchzubuchstabieren, warum das Osterei zum zentralen Ostersymbol geworden ist. Und es ist ohne Erklärung auch nicht leicht zu erkennen: Das Ei als Zeichen der Auferstehung? Ja, denn es wirkt auf den ersten Blick wie tot, aber wenn es ausgebrütet ist und die Schale bricht, kommt daraus neues Leben hervor. Dazu kommt, dass das Ei früher eine Kostbarkeit war. In der Winterzeit legen die Hühner bekanntlich deutlich weniger Eier. In der Fastenzeit wurde auf den Genuss von Eiern verzichtet, zu Ostern hat man sie dann wieder besonders genossen. Zeichen der Lebensfreude, die zu Ostern wieder neu einziehen sollte. Doch heutzutage, wo Eier zu jeder Zeit verfügbar und billig zu haben sind, ist das Ei etwas Alltägliches geworden. Daran ändert auch ein bisschen Farbe nichts. Das Überangebot lässt den Reiz dahin schrumpfen. Allein die Kleinsten können noch mit unverhohlener Freude auf die Wiese hinausrennen und über jedes gefundene Ei zu Ostern in Jubel ausbrechen. Für die Größeren braucht es da schon größere Geschenke. Aber der eigentliche Osterjubel, den spüren wir nur, wenn uns wirklich bewusst wird, was da vor rund 2000 Jahren geschehen ist. Eins der schönsten Osterlieder ist für mich „Der schöne Ostertag“ (EG 117). Jede der drei Strophen macht Hoffnung, dass Christus erstanden ist, und was das für uns bedeutet: Was euch auch niederwirft, Christus trug euer Kreuz ins Leben. Muss ich von hier nach dort, Jesus hat diesen Weg schon durchschritten. In jeder Strophe werden unsere Zweifel und Fragezeichen aufgenommen: Wäre vor dem Gefängnis (dem Grab) noch der schwere Stein vorhanden, dann glaubten wir umsonst. Läge er noch immer, wo die Frauen ihn nicht fanden, so kämpften wir umsonst. Wäre er geblieben, wo des Todes Wellen banden, so hofften wir umsonst. Wäre Jesus nicht auferstanden, wäre alles, was wir in seinem Namen tun, vergebens. Doch dann endet jede Strophe mit einem sich immer mehr steigernden Jubelruf: Doch nun ist er erstanden. Plötzlich gibt es wieder Grund, zu glauben, zu kämpfen, zu hoffen. Und darum gibt es immer wieder guten Grund, dieses Fest zu feiern. Fröhliche Ostern!

Ihr Pastor Oliver Opitz

Inhalt dieser Ausgabe:

	Seite
Auf ein Wort - Auf Ostern	2
Inhaltsverzeichnis	3
Jahreslosung	3
Neue Gesichter in der Kirchengemeinde - Heinz Piwek	4
Marlis Rohweder-Struve / Katrin Lawrenz	5
Einladung zum Gottesdienst unserer eingesegneten Prädikantin	6
Mitteilungen aus dem Kirchengemeinderat	7
Kirchenwahl 2016	8
Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen	9
5 Jahre Pflegestützpunkt Süd	9
Ehrenamt macht Freu(n)de Kirchenbrief-Schaukasten-Bibelgarten	10
Ehrenamt macht Freu(n)de Kantorei	11
Konzertankündigung Ensemble Meridian	11
Konfirmanden 2016	12/13
Partnerschaftsbesuch in Vorland	14
Begegnungen im Freundeskreis Asyl	14/15
MuVuCa zu Gast im Thomashaus	15
Einladung zur Kanutour 2016 und zur Sommer-Zeltfreizeit in Grube	16
Anmeldung zum klassischen Konfirmandenunterricht und KU 4	17
JuGoDiVoTe - Kinderkirche - Oekumenischer Glaubensgesprächskreis	18
Gottesdienste in der Osterzeit / Open Air Gottesdienste	19
Familiennachrichten - Taufen, Trauungen	20
Familiennachrichten - Bestattungen	20/21
Was? Wann? Wo?	22/23
Unsere Gottesdienste	24

Jahreslosung 2016



Neue Gesichter in der Kirchengemeinde

Interview mit Heinz Piwek



TW: Hallo, Herr Piwek, schön dass Sie sich Zeit genommen haben.

HP: Moin, Herr Wessel, gern...

TW: Seit wann sind Sie eigentlich schon für unsere Kirchengemeinde tätig?

HP: Ich meine, seit Oktober... Ich bin geringfügig als Krankenvertretung für Herrn Hinrichsen als Hausmeister eingestellt.

TW: Und was gehört zu Ihren Aufgaben?

HP: Rasenmähen, Anlagen um die Kirche herum, in den Gebäuden der Kirchengemeinde – alles, was so an Reparaturarbeiten anfällt. Mit Bernd Paulsen habe ich grade dafür gesorgt, dass es im Thomashaus wieder warm ist und wir haben die ganze Holzverkleidung aus dem ehemaligen Pfadfinderraum rausgeholt...

TW: Sie sind von Beruf Handwerker und ich konnte miterleben, wie flott Sie die anfallenden Arbeiten erledigt haben – z.B. die vielen Vorbereitungsarbeiten in der Weihnachtszeit wie das Aufstellen des Weihnachtsbaumes zusammen mit unserem Team, den Stall für das Krippenspiel, Arbeiten am Parkettfußboden, am Sofa, am Mauerwerk im Pastorat...

HP: Ja, das bringt mir ja auch Spaß. Wichtig ist mir, dass wir als Team zusammenarbeiten.

TW: Was haben Sie vorher gemacht?

HP: Von Haus aus bin ich Tischler; ich habe jahrelang bei Ortlepp gearbeitet, zwischendurch in Itzehoe bei Jochimsen und schließlich als Maschinenführer bei Gruner und Jahr... Leider gibt es sämtliche Firmen nicht mehr.

TW: Darf man nach Ihrem Alter fragen?

HP: Im August werde ich 63 Jahre alt.

TW: Sie sind verheiratet und haben erwachsene Kinder?

HP: Meine Frau heißt Heike, meine Kinder Lars und Britta. 4 Enkelkinder habe ich und es bringt mir viel Freude, mit ihnen zusammen zu sein.

TW: Und Sie wohnen im Glüsinger Ring?

HP: Vor 33 Jahren habe ich dort unser Haus gebaut; vorher wohnten wir in der Burmeisterstraße.

TW: Haben Sie Hobbys?

HP: Mein Hobby ist Fußball, früher war ich aktiv, heute fahre ich alle vierzehn Tage zum Volksparkstadion, weil ich eine Dauerkarte für den HSV habe.

TW: Herr Piwek, ich freue mich, dass Sie da sind und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihrer Arbeit, eine gute Zusammenarbeit und Gottes Segen.

(das Interview hat Pastor Torsten Wessel am 17.2. mit Heinz Piwek geführt)



Liebe Kirchengemeinde!

Seit dem Beginn meiner ehrenamtlichen Zugehörigkeit im Kirchengemeinderat konnte ich in viele anfallenden Arbeiten hineinschnuppern.

Dazu gehört, die zur evangelischen Kirche gehörenden Gebäude zu reinigen, zu pflegen und für ein wenig Ambiente zu sorgen.

Als dann eine Stelle neu zu besetzen war, freute ich mich, mich darauf bewerben zu können. In einem 3er Team mit zwei netten

Kolleginnen bringt es mir Spaß, die anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten erledigen zu dürfen. Am 1. Dezember habe ich meine neue Arbeitsstelle angetreten. Ich bedanke mich beim KGR für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Marlies Rohweder-Struve



Liebe Kirchengemeinde Hohenwestedt,

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Katrin Lawrenz. Ich habe am 7. Januar 2016 die Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen des Diakonischen Werks in Hohenwestedt übernommen, die vielen von Ihnen sicherlich durch die langjährige Arbeit von Frau Schickel bekannt ist.

Viele Eltern haben Schwierigkeiten mit ihren Kindern und viele Kinder haben Schwierigkeiten mit ihren Eltern. In manchen Lebenslagen bedarf es einer Unterstützung.

In Gesprächen mit der ganzen Familie oder Einzelpersonen möchte ich gemeinsam mit Ihnen nach neuen Lösungen suchen, Wege aus einer Krise finden und Ihnen unsere verschiedenen Angebote näherbringen. Alle Gespräche sind vertraulich. Sie finden mich dienstags und donnerstags im Thomashaus (Lindenstraße 42) und können mich telefonisch unter 04871/8840 erreichen.

Neu hinzugekommen ist das Angebot der Schwangeren(konflikt)beratung, die nun auch in Hohenwestedt angeboten wird.

Nach einigen Jahren der Beratungstätigkeit in Rendsburg, freue mich auf die Arbeit in Hohenwestedt, nachdem Sie mich so herzlich in Empfang genommen haben.

Katrin Lawrenz



EINLADUNG

zum Gottesdienst am 10. April 2016

Liebe Gemeinde,
ich möchte nicht so weit gehen und sagen:
„ Es ist vollbracht!“ Bald ist Ostern, und
diese Worte stammen aus dem Munde
Jesu, der mit seinem Tod etwas so Wich-
tiges für uns Menschen vollbracht hat.
Jedoch ist nun auch für mich ein langer
Weg zu Ende: Meine Ausbildung zur Prä-
dikantin ist jetzt vollständig abgeschlossen.
Nach fast vier Jahren intensiver Ausbil-
dung und einer Zeit der Erfahrung in vie-
len Gottesdiensten habe ich nun am 21.
Februar 2016 die Beauftragung und Seg-
nung zur Prädikantin durch den Bischof
Magaard erfahren. Eingesegnet worden
bin ich für die Aufgaben einer Prädikan-
tin zum Dienst in der evangelisch-luther-
ischen Kirche in Wort und Sakrament.
In der Kirchengemeinderatssitzung am
18. Februar 2016 sind die Inhalte der
Dienstvereinbarung zwischen der Kir-
chengemeinde Hohenwestedt und mir
beschlossen worden, die nun meinen
Aufgabenbereich regelt. Ich werde der
Kirchengemeinde für ca. zehn Gottes-
dienste im Jahr zur Verfügung stehen und
Herrn Pastor Opitz sowie Herrn Pastor
Wessel tatkräftig unterstützen. Außerdem
werde ich in unseren Seniorenheimen in
Hohenwestedt hin und wieder Andachten
und Feiertagsgottesdienste übernehmen,
wenn die Pastoren verhindert sind. Die
Mitarbeit in der Kinderkirche, in der ich mit
meiner großen Living Puppet Conny Bi-
belgeschichten erzähle, macht mir außer-
dem viel Freude und auch dieses gehört
weiter zu meinen Aufgabenbereichen.
Ich freue mich darauf, wenn ich Sie in mei-
nen Gottesdiensten begrüßen darf und
wenn wir dann auch - wie gewohnt - nach



*Nach der Einsegnung der Prädikanten
im Schleswiger Dom*

dem Ende des Gottesdienstes bei einem
kleinen Kirchenkaffee im hinteren Teil der
Kirche ins Gespräch kommen.

Dieser Kirchenkaffee ist inzwischen bei vie-
len Gemeindegliedern eine liebgewonnene
Einrichtung, und ich freue mich darauf, dass
auch Sie dann vielleicht einmal dabei sind.
Am 10. April 2016 nun wird der erste Got-
tesdienst nach meiner Beauftragung statt-
finden. Ich möchte Sie dazu herzlich einla-
den.

Unsere Gemeinderatsvorsitzende, Frau
Renate Tank, wird ein paar Worte an Sie als
Gemeinde richten, und ich werde dann zum
ersten Mal im offiziell vorgeschriebenen
Prädikantentalar meinen Gottesdienst hal-
ten.

Darauf und auf das an den Gottesdienst
anschließende gemütliche Beisammensein
bei einer Tasse Kaffee oder Tee freue ich
mich schon jetzt.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine besinn-
liche Fasten- und fröhliche Osterzeit, denn
der Herr ist auferstanden. Also ist es die
Zeit der großen Freude, sowohl in unserem
Leben mit Jesus als auch im Kleinen bei
uns selbst.

Ihre Prädikantin
Cathrin Jäkel

Mitteilungen aus dem Kirchengemeinderat

Von Sonntag, 10. Juli 2016, bis Sonntag, 17. Juli 2016, möchte **Propst Matthias Krüger** eine **Visitation** in unserer Kirchengemeinde durchführen. Die Visitation soll helfen, den kirchlichen Auftrag zu erfüllen, die Gemeinschaft der Mitarbeitenden und der Gemeindemitglieder zu fördern und dient dem Austausch über Ziele kirchlicher Arbeit.

Im Gottesdienst am Sonntag, 10. Juli 2016, wird Propst Krüger ein Wort an die Gemeinde richten und am Sonntag, 17. Juli 2016, selber predigen. Propst Krüger wird in dieser Woche an einer Kirchengemeinderatssitzung teilnehmen, kirchliche Einrichtungen besuchen, Gespräche mit den Pastoren, allen Mitarbeitern und den Kirchenvorstehern führen und er möchte auch mit Vertretern der politischen Gemeinden, der Schulen und anderer Glaubensgemeinschaften am Ort ins Gespräch kommen.

Mit Ablauf des Jahres 2015 wurde Frau Lotte Schickel aus der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Rendsburg in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Fast 40 Jahre stand sie Ratsuchenden mit Rat und Tat in Ehe-, Familien- und Lebensfragen zur Seite. Mit viel Herz hat Frau Schickel die Menschen in all' den Jahren begleitet. Die Kirchengemeinde bedankt sich auch auf diesem Weg nochmals bei ihr für die segensreiche Tätigkeit.

Wir freuen uns, dass das Diakonische Werk Rendsburg auch weiterhin eine Be-

ratungsstelle in Hohenwestedt anbieten möchte und dafür größere renovierte Räume im Obergeschoss des Thomashauses angemietet hat. Frau Katrin Lawrenz wird die Beratung in Hohenwestedt fortführen. Wir wünschen auch Frau Lawrenz für diese Arbeit viel Freude und Kraft.

Auf der letzten Gemeindeversammlung im November 2015 war Thema: Neubürger in Hohenwestedt und Umgebung. Der Koordinator für Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, Walter Wiegand, stellte sich vor und definierte seine Funktion als „Helfer für Helfer“. Der Kirchengemeinderat bedankt sich bei dem ehrenamtlichen Team, das monatlich im Thomashaus ein Treffen der Flüchtlinge begleitet und betreut. Alle brauchen viel Geduld, um sich kennen zu lernen und miteinander leben zu lernen.

Im Rahmen der Umsetzung von Sicherheitsvorschriften wurden die Kirche und das Thomashaus mit Sicherheitsleuchten und entsprechenden anderen Maßnahmen ausgestattet.

Der Defibrillator im Eingangsbereich des Thomashauses wurde technisch aufgewertet, in dem über Knopfdruck automatisch die Rettungsleitstelle über den Einsatz des Gerätes informiert wird. Dank an die unterstützenden Firmen, die im Schaukasten neben dem Defibrillator dafür ihre Werbung präsentieren können. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an die Firmen Diekjobst, M+B Bau GmbH, Apotheke Dr. Malte Borowski und Autohaus Ihle, die weiterhin unseren Kirchenbus mit finanzieren. Renate Tank

Auch in Hohenwestedt werden am 1. Advent die Mitglieder des Kirchengemeinderates (KGR) neu gewählt. Dafür suchen wir neue Kandidaten
24 Kirchenvorsteher werden gewählt:

12 Kirchenvorsteher aus Hohenwestedt
12 Kirchenvorsteher aus den übrigen Dörfern der Kirchengemeinde:
Nienborstel , Rimmels, Nindorf, Heinkenborstel, Mörel, Rade, Tappendorf, Grauel, Jahrsdorf, Wapelfeld, Silzen und Peissen.
(Wir würden uns freuen, wenn auch im neuen KGR aus jedem Dorf wieder je ein Vertreter oder eine Vertreterin dabei ist.)



2 weitere Mitglieder kann der KGR nach der Wahl berufen.

Die Entscheidung trifft noch der alte Kirchengemeinderat.

Die Pastoren gehören auch ohne Wahl mit zum KGR.

Wir brauchen Sie! Wir brauchen Menschen:

- Denen unsere Kirchengemeinde am Herzen liegt
- Die ihre ganz speziellen Erfahrungen, Fähigkeiten und Talente einsetzen.
- Die Ihre Vorstellungen und Ideen einbringen,
- Die der Kirchengemeinde ein neues Gesicht geben
- Die bereit sind mitzuwirken und zu leiten, aktiv Gemeinde zu gestalten.
- Die der Kirche eine Zukunft geben

Eine Stimme haben sie schon.

Die Zusage Gottes gilt ihnen:

Ich habe dich erwählt. Fürchte dich nicht.

Ich steh dir bei! Hab keine Angst, ich bin dein Gott.

Ich mache dich stark, ich helfe dir,

ich schütze dich mit meiner siegreichen Hand (Jes. 41,9-10)

Was brauchen Sie noch?

Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde Hohenwestedt – Na, klar!

Mindestalter: bis zum 16.11.2016 muss das 18. Lebensjahr vollendet sein.

5-6 weitere Gemeindeglieder, die Ihren Wahlvorschlag unterstützen.

Dann ganz schnell das Wahlvorschlagsformular im Kirchenbüro anfordern oder downloaden unter <https://www.nordkirche.de/mitstimmen> –

Bis spätestens 18.9.2016.

Und wenn noch Fragen sind:

Sprechen Sie uns Pastoren an oder andere KGR-Mitglieder.

Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt verpachtet zum 01.11.2016 ldw. Flächen. Lage, Größe und Güte der Flächen können zu den üblichen Geschäftszeiten im Kirchenbüro eingesehen werden. Bei der Ausschreibung der Pacht handelt es sich um eine eingeschränkte Ausschreibung, es gelten folgende Bedingungen:

- * Angebotsberechtigt sind alle Haupt-,Neben- und Zuerwerbslandwirte aus dem Kirchspiel Hohenwestedt. Nichtlandwirte sind pachtberechtigt, wenn kein Landwirt ein Angebot abgegeben hat.
- * Die jeweiligen Pächter müssen Mitglieder der Kirche sein.
- * Sollte der bisherige Pächter einer Fläche an der weiteren Pachtung dieser Fläche durch Abgabe eines Gebots sein Pachtinteresse bekundet haben, aber durch Vorliegen eines höheren Gebots überboten worden sein, so soll ihm das Recht eingeräumt werden, zu dem vorliegenden höheren Gebot die Fläche weiter zu pachten.
- * Bei gleichem Gebot entscheidet das Los, bzw. der bisherige Pächter hat den Vorrang.
- * Die Pachtdauer beträgt 6 Pachtjahre vom 01.11.2016 bis zum 31.10.2022.
- * Bei den Ackerflächen ist eine Fruchtfolge einzuhalten und es darf auf den Flächen kein genverändertes Saatgut eingesetzt werden.
- * Der Pächter darf keine eigenen Flächen verpachten oder verpachtet haben, noch zur Bewirtschaftung Dritten überlassen. Der Pächter darf die von der Kirche gepachteten Flächen nur selbst bewirtschaften, eine Bewirtschaftung durch Dritte ist nicht erlaubt.

Das Angebot muss der Kirchengemeinde bis zum 31.05.2016 im Kirchenbüro vorliegen. Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

5 Jahre PflegeStützpunkt Süd

Wie die Zeit vergeht, nun gibt es den PSP schon 5 Jahre. Die Anfangszeit war schwierig, aber seitdem ich viel Öffentlichkeitsarbeit mache, geht es von Jahr zu Jahr besser. Am Dienstag + Donnerstag von 9 – 12 Uhr bin ich im Büro, die Nachmittage nehme ich mir dann für Hausbesuche Zeit.

3 – 4 x im Jahr treffen wir uns zur Kuratoriumssitzung, mit sozial engagierten Menschen aus Hohenwestedt und dem Amtsbereich mit Vertretern von Kirche, Politik, Vereinen, Diensten, und Pflegeeinrichtungen. Wir unterstützen uns gegenseitig und bilden ein Netzwerk, auf das jeder zugreifen kann. Nun kommt im nächsten Jahr ein neues Pflegegesetz – Pflegestärkungsgesetz II – ich selbst mache zur Zeit noch Fortbildungen darüber, aber dann ab Mai komme ich in die Altenclubs u. Vereine u.s.w. um das neue Gesetz dann allen vorzustellen, denn es ändert sich in der Pflege und Bezahlung doch so einiges. Rufen Sie an, um einen Termin dafür fest zulegen. Ich würde mich drüber freuen. Tel.: 04871/7631828; Fax: 04871/7631838, e-mail: psp-sued-hwst@t-online.de



Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

1. Petrus 4,10

Ehrenamt macht Freu(n)de

Viele Arbeitsbereiche in unserer Kirchengemeinde werden in erheblichem Maße durch Menschen getragen, die ehrenamtlich ihre Gaben in die Gemeinschaft einbringen. Dafür sei an dieser Stelle einmal herzlich Danke gesagt.

Ohne unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wären zahlreiche Dinge bei uns nicht machbar.

Aber auch unsere bewährten Kräfte werden mit der Zeit älter und weniger belastbar. Neue Kräfte sind jedoch nur schwer für solch einen Dienst in und an unserer Gemeinschaft zu gewinnen.

Im Folgenden sollen die Bereiche benannt werden wo wir dringend auf die Hilfe engagierter Gemeindemitglieder angewiesen sind und wo das Nachwuchsproblem besonders stark die weitere Zukunft gefährdet.

Kirchenbrief und Schaukasten

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist es wichtig, dass die Mitglieder unserer Kirchengemeinde auch über die Arbeit in Ihrer Kirche informiert werden. Dafür gibt es diesen Kirchenbrief und einen Schaukasten vor der Kirche. Die Verteilung des Kirchenbriefes wird seit einigen Jahren zu einem großen Teil von Mitgliedern des Kirchengemeinderates übernommen.

Verschiedene Modelle hatte man in den Jahren zuvor probiert. Es gab sogar mal eine Zeit, in der die Gemeindebriefe mit der Post verschickt wurden. Das war und

ist jedoch sehr teuer. Zur Zeit sind nicht alle Bezirke mit zuverlässigen Austrägern versorgt. Das macht uns Sorge.

Es gibt ein kleines Team, das sich ca. einmal in der Woche um die Gestaltung des Schaukastens vor der Kirche kümmert.

Auch dieses Team wünscht sich ein oder zwei Unterstützer(innen).

Bibelgarten

Im Jahre 2003 bildete sich eine ambitionierte, gartenbegeisterte Gruppe von Menschen, die im Bürgerpark einen Bibelgarten gestaltet haben. Das Bibelgartenteam ist in letzter Zeit so sehr an seine Leistungsgrenze gestoßen, dass der Kirchengemeinderat professionelle Hilfe bestellen musste. Diese regelmäßigen



Kosten können auf Dauer jedoch nicht aufgebracht werden. Die Alternative wäre eine pflegeleichte, jedoch eher langweilige Dauerbegrünung.

In dieses Engagement wurde bislang sehr viel „Herzblut“ gesteckt, es wäre doch schade, wenn es vergeblich gewesen wäre, oder?

Die Peter-Pauls Kantorei

Seit vielen Jahren ist die Kantorei ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Lebens in Hohenwestedt. Zahlreiche, auch überregional bedeutsame Konzerte hat sie - oft auch in Kooperation mit anderen Chören - erarbeitet und zu Gehör gebracht.



Diese traditionsreiche Arbeit erlebt zur Zeit eine sehr kritische Phase. Konzerte in der Art wie wir sie gewohnt sind, scheinen im Augenblick stark gefährdet. Es werden dringend weitere Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen benötigt, um auch in Zukunft die Leistungsstärke zu behalten. Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, wenn jemand behauptet er

oder sie könne nicht singen.

Das wesentliche Merkmal beim Chorgesang ist ja, dass es für jeden einzelnen Chorsänger nicht nötig ist, solistische Qualität aufzuweisen. Dafür singt man ja mit anderen Sängern zusammen.

Wichtig ist lediglich, sich einmal in der Woche zwei Stunden Zeit zu nehmen, um die Probe zu besuchen.

Als weiterer Hinderungsgrund werden oft mangelnde oder gar fehlende Notenkenntnisse angeführt.

Natürlich sind Notenkenntnisse nützlich, aber keinesfalls unverzichtbar.

Viele musikalische Grundkenntnisse werden sozusagen „im Vorbeigehen“ gelernt. Dafür braucht der oder diejenige nur eine gute Portion Geduld mit sich selber - und schon erschließt sich eine neue Welt.

Probieren Sie es doch einmal aus. Melden Sie sich bei Norbert Klose (04874-900661) oder kommen einfach zur Probe in der Aula des Thomashauses (mittwochs von 19:30 - 21:30). Ab der Umstellung auf Sommerzeit sind die Proben von 20 - 22 Uhr.

Sie werden uns hochwillkommen sein!

Norbert Klose

**Am Samstag, den 28. Mai um 18 Uhr besucht uns der
Hamburger Kammerchor**

„Ensemble Meridian“

**Unter der Leitung von KMD Michael Kriener
erklingt Musik für Chor a capella aus mehreren Jahrhunderten.
Weitere Informationen werden über die Tagespresse bekanntgegeben**

Konfirmationen 2016

Folgende Konfirmanden werden von Pastor Opitz
am Samstag, dem 23.4. um 14:30 Uhr eingesegnet:

Leandro Adriano-Gonzales, Lehrberg 13, Hohenwestedt
Lina Broer, Waidmannsruh 18, Hohenwestedt
Kimberly Dreilich, Op de Lost 14, Nindorf
Fabian Fürstenberg, Schöne Aussicht 1, 25582 Hohenaspe
Sinja Götsche, Vaasbüttel 55, Hohenwestedt
Jaqueline Guidovec, Nortorfer Str. 16, Hohenwestedt
Madelaine Hartmann, Strohweise 1g, 25590 Osterstedt
Pascalle Hartmann, Strohweise 1g, 25590 Osterstedt
Tim Alexander Heitmann, Vaasbüttel 78, Hohenwestedt
Laura Hogrefe, Haferkoppel 11, 24808 Jevenstedt
Felix Koenig, Eckhof 12, Hohenwestedt
Alina Plötz, Danziger Str. 2, Hohenwestedt
Sören Ploog, Conradiring 17, Hohenwestedt
Aila Polenz, Mühlenstr. 10, Hohenwestedt
Nicole Seyler, Lehrberg 7, Hohenwestedt
Maximilian Stark, Dorfstr. 7, Silzen
Hendrik Wiese, Dorfstr. 9, Nienborstel

Konfirmandinnen und Konfirmanden , die von Pastor Torsten Wessel
am So 24.4. um 10 Uhr konfirmiert werden:

Marie Claußen, Dorfstr.13 a, 24819 Nienborstel
Venice Frühbis, Mühlenweg 13, 24819 Nienborstel
Gabriele Götsche, Vaasbüttel 79, 24594 Hohenwestedt
Jan Heidemann, Hauptstr. 27, 24594 Wapelfeld
Finn Marten Jacobi, Brinjaher Weg 2, 24819 Nienborstel
Leonie Iden, Heidberg 4, 24816 Brinjahe
Laura Klems, Koppelbrook 12, 24594 Grauel
Leonie Klems, Koppelbrook 12, 24594 Grauel
Oke Kröger, Dorfstr 25, 24819 Nienborstel
Moritz Maschmann, Winselweg 2, 24594 Remmels
Liam Noah Menzel, Forstweg 5, 24819 Nienborstel
Lia Mohrdieck, Weddelbrook 6, 24594 Hohenwestedt
Celine Nebendahl, Gnutzer Str.11, 24594 Heinkenborstel
Jule Rathjen, Forstweg 4, 24819 Nienborstel
Christin Rebehn, Weider Weg 2, 24819 Nienborstel
Fynn Schrader, Kluhs 5, 24819 Nienborstel
Marvin Tunnat, Mühlenweg 4, 24819 Nienborstel
Doreen Witthinrich, Berliner Ring 2, 24594 Hohenwestedt



Konfirmandinnen und Konfirmanden , die von Pastor Torsten Wessel
Am Sa 30.4. um 14.30 Uhr konfirmiert werden:

Phoebe Merle Marie Baer, Grevensberg 2, 24594 Rimmels
Hanna Claußen, Dorfstr. 32a, 24594 Tappendorf
Lena Ehlers, Door 6, 24594 Nindorf
Lara Grünhagen, Holnweg 17, 24594 Tappendorf
Malte Kaack, Forstweg 1a, 24819 Nienborstel
Jakob Klose, Wettersberg 7, 24819 Haale
Hanna Meyer, Na de Hoss 7b, 24594 Mörel
Darlien Otto, Berliner Ring 13, 24594 Tappendorf
Felix Ploog, Am Heisch 3, 24594 Hohenwestedt
Tom Rapp, Barmstr 17, 24594 Hohenwestedt
Lara Ratjen, Am Apfelgarten 11, 24594 Hohenwestedt
Lili Rüter, Wapelfelder Weg 3, 24594 Hohenwestedt
Hinnerk Thun, Am Kamp 4, 24594 Wapelfeld
Thore von Wahl, Kiebitzweg 15, 24594 Hohenwestedt

Konfirmandinnen und Konfirmanden , die von Pastor Torsten Wessel
am 1.5. um 10 Uhr konfirmiert werden:

Marthe Arp, Obere Dorfstr 5, 25551 Peissen
Nele Marie Böttger, Schaarredder 17, 24594 Hohenwestedt
Cevanna von Borstel, Martensweg 11, 24594 Hohenwestedt
Daria Baumann, Wapelfelder Weg 6, 24594 Hohenwestedt
Joana Baumann, Wapelfelder Weg 6, 24594 Hohenwestedt
Justin Diesing, Kieler Str. 12, 24594 Hohenwestedt
Janina Goltzsch, Kieler Str. 24, 24594 Hohenwestedt
Karina Goltzsch, Kieler Str. 24, 24594 Hohenwestedt
Henriette „Mimi“ Görtz, Martensweg 18 , 24594 Hohenwestedt
Hanna Karstens, Am Ehrenmal 1, 24594 Wapelfeld
Jan Kelling, Vaasbüttel 57, 24594 Hohenwestedt
Antonia Neumann, Kieler Str. 29a, 24594 Hohenwestedt
Adrian Ohrt, Krummhorn 18, 24594 Nindorf
Daniel Rehder, Osteree 12a, 24594 Nindorf
Leon Sievers, Op de Lost 13, 24594 Nindorf
Till Stieper, Vogelstange 28, 24594 Hohenwestedt
Maik Wiekhorst, Krummhorn 20, 24594 Nindorf
Kim Lisa Zielonka, Danziger Str 1, 24594 Hohenwestedt



Partnerschaftsbesuch in Vorland 2015

Am Nachmittag des 16. Oktobers machten sich 20 Mitglieder unserer Kirchengemeinde in drei Fahrzeugen auf den



Weg nach Vorland. Nach der Ankunft in Vorland wurden wir alle recht herzlich von unseren Gastgebern im Gemeindehaus begrüßt. Nach einer kleinen Andacht von Pastor Wenzlaff ging es in die Quartiere, wo der Abend verbracht wurde.

Am Samstag unternahmen wir gemeinsam einen Ausflug zum Bibelmuseum nach Barth. Nach einer kurzen Andacht bekamen wir eine Einführung ins Museum

und in die Geschichte des Evangeliums in Norddeutschland. Nach dem Museumsbesuch gab es ein leckeres Mittagessen im Eramo-Restaurant am Markt in Barth. Nach dem Mittagessen brachte uns ein Ausflugsdampfer über den Barther-Bodden nach Zingst. Mit dem Bus ging es weiter nach Prerow. In Prerow bekamen wir eine Führung durch die 1728 erbaute Seemannskirche. Anschließend Weiterfahrt zur Seebrücke nach Wustrow ins Restaurant „Swantevit“, wo Kaffee und Kuchen den schönen Tag abrundeten. Ein Gottesdienst am Sonntag in der Vorländer Kirche und das gemeinsame Mittagessen in der Stöberscheune in Siemersdorf beendeten das wunderschöne Wochenende.

Vielen Dank an Doreen und Pastor Wenzlaff für die Ausarbeitung der wundervollen Tour am Samstag und an Torsten Wessel für den Gottesdienst am Sonntag. Es war wieder ein ganz tolles Wochenende in Vorland, und wir freuen uns schon auf ein gemeinsames Wiedersehen 2016 in Hohenwestedt. Otto Sievers

Begegnung im Thomashaus – Freundeskreis Asyl

Nun treffen wir uns schon fast seit einem dreiviertel Jahr einmal monatlich im Thomashaus: Bis zu 80 Frauen, Männer und Kinder, die aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Tschetschenien, Eritrea oder von anderswo her geflüchtet und in unsere Region gekommen sind, um hier jenseits von Gewalt und Zerstörung Leben zu wagen. Es ist in der Zeit Vertrauen gewachsen, viele kennen sich nun schon, freuen sich aufeinander und kommen ins Gespräch, während andere eher ruhig zu-

schauen, einfach dabei sind. Anfangs gibt es eine kurze Begrüßung und Gedanken zur Jahreszeit, Informationen und Aktuelles. Auch Musik ist nun jedes Mal dabei mit dem Kreis der Musikfreunde aus Barlohe. Das Angebot zum musikalischen Mitmachen wird gerne angenommen und viele können bei Rhythmen, Singen und auch Tanzen, bei Spielen, Handarbeiten oder Gesprächen einen Moment lang viel Schweres hinter sich lassen. Mit den Kindern wird gemalt, gebastelt und gesungen. Das heißt, das Treffen ist bunt, quirlig und auch laut und lebhaft.

Es war schön, dass einige Gemeindemit-

glieder vorbeikamen und fragten, wie sie sich unterstützend einbringen könnten. Hilfreich wäre vor allem, Zeit zu spenden, einfach beim nächsten Mal zu kommen, um sich direkt mit an die Tische zu setzen, mit einzelnen in Kontakt zu kommen, sich gegenseitig vorzustellen und auch ge-

meinsam Brettspiele zu spielen, vielleicht jemandem das Stricken beizubringen (was schon nachgefragt wurde) oder einfach erst einmal miteinander Namen zu lernen, sich zu sehen, zu begegnen.

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr. Gerlinde Stürmer



muvuca
Stimmen der Welt

war zu Gast im Thomashaus



Eine interkulturelle Begegnung war am 5. März im Thomashaus zu erleben. An die 200 Zuhörer waren dabei, als es Gedichte und Lieder aus fernen Ländern und Kulturen zu hören gab. Hier ein paar Impressionen des überaus gelungenen Events.



Einladung zur Kanutour am 7.5. 2016

Am Sa nach Himmelfahrt wollen wir auf Kanutour gehen.

Wohin es diesmal geht, steht noch nicht fest.

Bitte meldet euch telefonisch bei Pastor T. Wessel (Tel.: 2690) an, und zwar bis zum Mo. vor Himmelfahrt, also dem 2.5.

Zur Abfahrt vom Pastorat Lindenstr.25 (7.5./9.30Uhr) bitte mitbringen: regenfeste, einfache Kleidung, die nass werden darf, Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (siehe unten), 3 Euro und einen Beitrag für das gemeinsame Picknick am Zielort.

Liebe Eltern, bitte meldet euch, da das Unternehmen auch davon abhängt, dass es genügend PKWs gibt, in denen die Mitfahrer zum Ort transportiert werden, wo die Kanus eingesetzt werden. Außerdem muss mindestens ein Erwachsener in ein Kanu mit 2 Frühkonfirmanden.

Die folgende Einverständniserklärung bitte abschreiben und von Erziehungsberechtigten unterschrieben mitbringen.

Einverständniserklärung:

Hiermit erlaube ich(Name, Vorname), am 7. 5. 2016 an der Kanutour mit Pastor T. Wessel teilzunehmen. Er/ sie kann schwimmen.

Unter folgender Telefonnummer bin ich zu erreichen:

Ort,

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



Kinder-Sommerzeltfreizeit vom 23.7.-31.7. 2016 in Grube an der Ostsee mit Kindern im Alter von 10-13 Jahren

Zeit: Sa, den 23.7.2016 (gemeinsame Abfahrt vom Pastorat 9.30 Uhr) bis

So, den 31.7.2016 (Abfahrt von Grube um 14 Uhr)

Ort: Pfadfinderplatz der ev-luth. Kirchengemeinde Grube

Hin- und Rückreise: Eigene Hin – und Rückreise in Fahrgemeinschaften, die die Familien organisieren, um den niedrigen Preis halten zu können.

Kosten: insgesamt 120 € .

Beschreibung:

Gern möchten wir zusammen mit Ihren Kindern und einem Betreuerteam ein paar Tage in den Sommerferien an die Ostsee fahren.

Dieses Jahr stellt uns die ev.-luth. Kirchengemeinde Grube ihr Gemeindehaus sowie den tollen Pfadfinderplatz wieder zur Verfügung, wo wir in unseren eigenen Zelten übernachten und eine schöne gemeinsame Zeit verbringen können.

Geplant sind Strandaufenthalte in Dahme, Schwimmen, Sonnen, Wandern, Volleyball- und Fußballspielen, Besuch des Hansa-Parks und des Strandbads Neustadt, Liedersingen, regelmäßige Treffen abends mit Gitarre und anderen Musikinstrumenten in der Kirche, Grillen, spontan geplante Aktionen, Ausflüge u.v.m.

Weitere Infos: Pastor T. Wessel, Lindenstr.25, 24594 Hohenwestedt, Tel.:04871/2690

Anmeldung zum klassischen Konfirmandenunterricht

am 23. Juni 2016

Ort: Thomashaus

Zeit: am Donnerstag, den 23.6. um 10-12 Uhr und 15-17 Uhr

Mitzubringen sind Geburtsurkunde und (wenn vorhanden) Taufurkunde

Erwartet wird von den Konfirmanden, dass sie mindestens schon 12 Jahre alt, an Glaubens- und Lebensthemen interessiert sind und möglichst schon vor dem Konfirmandenunterricht die wichtigsten biblischen Geschichten aus der Kinderbibel kennen.

Die Voraussetzung für die Konfirmation in der Peter-Pauls-Kirche im Frühling 2018 sind mindestens 18 Gottesdienstbesuche während der Konfirmandenzeit, regelmäßige und konstruktive Teilnahme am Unterricht und an einer Konfirmandenwochenendfreizeit sowie die Mitgestaltung des Vorstellungsgottesdienstes.

Jugendliche, die noch nicht getauft sind, erhalten vor ihrer Konfirmation das Sakrament der Taufe.

Die Eltern bitten wir, besonders während der Konfirmandenzeit gemeinsam mit ihren Kindern den Gottesdienst regelmäßig zu besuchen.

Wir wünschen allen neuen Konfirmanden eine erlebnisreiche, schöne Konfirmandenzeit.

Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr (KU 4)

Im kommenden Schuljahr bietet die ev. Kirchengemeinde Hohenwestedt im Rahmen des offenen Ganztags in der Grundschule wieder Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse für Kinder im Alter von ca. 9-10 Jahren an.

Dabei sollen die Kinder biblische Geschichten und elementare Glaubens Themen kennenlernen sowie eher spielerisch den ersten Teil des Konfirmationsunterrichts erleben, der abgeschlossen wird durch einen feierlichen Abschlussgottesdienst vor Ende des Schuljahres, also im Sommer 2017. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden während ihrer Frühkonfirmandenzeit getauft.

Der 2. Abschnitt des Konfirmandenunterrichts findet dann ca. 3 Jahre später im Jahr vor der Konfirmation statt (und beginnt mit der Teilnahme an einer Konfirmandenfreizeit vor den Sommerferien).

Wer sein Kind, das in Hohenwestedt zur Grundschule geht, anmelden möchte, kann dies bei der Koordinatorin des Offenen Ganztages, Frau Renate Thode (Tel.: 04871/761258) tun. Die Kinder aus Nienborstel, die in Todenbüttel zur Schule gehen, sollten direkt bei Pastor Wessel (Tel.: 04871/2690) angemeldet werden.



Konfis auf der Hamburgfahrt 2015



Abschlussgottesdienst KU4 2015

Jugodivote



Jugendgottesdienstvorbereitungsteam

Unser Jugendgottesdienstvorbereitungsteam trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr (außer in den Ferien) im Pastorat Lindenstr.25. Wir planen Jugendaktionen für unsere Kirchengemeinde wie z.B. Jugendgottesdienste, Konfirmandenfreizeiten, Ausflüge, singen, machen Musik und haben einfach eine nette gemeinsame Zeit. Wenn du Interesse hast, schau einfach herein oder frage nach bei Torsten Wessel (Tel.: 04871-2690). (Ab 14 Jahren)

Kinderkirche Hohenwestedt



Wenn du schon 5 Jahre bist, gerne singst, biblische Geschichten hörst, mit anderen Kindern gerne spielst und bastelst, bist du herzlich willkommen in der Kinderkirche. Freitags um 15 Uhr beginnt die Kinderkirche in der Peter-Pauls-Kirche mit einer Kinderandacht von etwa einer halben Stunde; nach einem Segenskreis gehen wir dann meist ins Pastorat Lindenstr 25, um dort bis 16.30 Uhr zu spielen, basteln oder gemeinsame Aktionen zu machen. Wir haben auch schon einige schöne Ausflüge gemacht, sind zusammen mit den Konfikids zur Schlittschuhbahn gefahren, haben Familiengottesdienste gestaltet und viel Spaß gehabt. Cathrin Jäkel erzählt mit ihrer Puppe Conny spannende Geschichten aus der Bibel. Schau doch mal herein oder informiere dich bei Pastor Torsten Wessel (Telefonnummer 04871/2690)

Ökumenischer Gesprächskreis im Pastorat Lindenstr 25

In unserem ökumenischen Gesprächskreis treffen sich Evangelische, Katholiken als auch Interessierte ohne Konfession regelmäßig. Wir singen, beten, lesen in der Bibel und tauschen uns aus über ethische Themen sowie Glaubensinhalte und wollen füreinander da sein im vertrauensvollen Gespräch. Je nach Absprache treffen wir uns in der Regel alle 2-3 Wochen donnerstags im Pastorat Lindenstr.25 um 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr. Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich informieren bei Pastor T. Wessel unter 04871/ 2690.

Gründonnerst.: (24.3 / 19.30 Uhr) hält Pastor Arne Spießwinkel einen Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls

Karfreitag: (25.3./10 Uhr) Musikalischer Abendmahlsgottesdienst zur Erinnerung an die Kreuzigung Jesu mit Pastor O. Opitz

Ostersonntag: (27.3./ 10 Uhr) wollen wir in einem fröhlichen Familiengottesdienst mit Pastor Wessel die Auferstehung Jesu feiern.

Anschließend sammeln die Jüngeren bei gutem Wetter Ostereier im Pastoratsgarten, während die Älteren Kaffee trinken...

Mögliche Beiträge für das Osterbuffet können nach dem Gottesdienst bei gutem Wetter ins Pastorat Lindenstr. 25 und bei schlechtem Wetter ins Thomashaus mitgebracht werden.

Ostermontag - (28.3./10 Uhr) Abendmahl-Gottesdienst mit Pastor T. Wessel.

- Im Cura- Seniorenzentrum (Lerchenfeld 21) soll es Ostermontag um 12.30 Uhr einen Ostergottesdienst mit Pastor T. Wessel geben. Wer daran bzw. schon um 11.30 Uhr am Osterbrunch im Cura- Seniorenzentrum teilnehmen bzw. auch vom Fahrdienst des Pflegeheims von zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter 76700 bei Frau Luthe.

Mittwoch nach Ostern (30.3. / 8Uhr) Gottesdienst mit den Beschäftigten der Werkstatt

Open - Air-Gottesdienste

Himmelfahrt, also am 5.5., feiern wir in diesem Jahr zusammen mit den Kirchengemeinden Aukrug, Wasbek und der Anschargemeinde (Neumünster) auf dem Segelfluggelände in Aukrug mit dem Thema: „Mit Rückenwind kommen wir zusammen“. Der Beginn des Gottesdienstes ist um 11 Uhr. Bischof G. Margaard wird anlässlich des 10jährigen Jubiläums die Predigt halten, Pastorin Christine Leykum aus Aukrug führt durch den Gottesdienst. Die musikalische Begleitung übernimmt der Männergesangverein Aukrug. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Hangar des Segelflugvereins statt. Gemeinsam können wir mit dem Fahrrad dorthin radeln, wobei wir schon um 9.30 Uhr von unserer Peter-Pauls-Kirche losfahren. Wer in Fahrgemeinschaften im Auto fahren will, kommt um 10.30 Uhr zur Peter-Pauls-Kirche. Liebe Autofahrer, nehmt bitte MitfahrerInnen mit und kommt alle erst zum Startpunkt, wenn Ihr noch Sitzplätze frei habt, damit niemand zuhause bleiben muss. Für Getränke vor Ort ist gesorgt. Wer mag darf eigenes Geschirr und Besteck mitbringen, um Abfall zu vermeiden...Wer möchte, kann einen leckeren Beitrag für das Buffet wie Salat, Kuchen etc beisteuern...Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, zusammen mit unserem Bischof G. Margaard einen kleinen Rundweg an der Bünzener Au mitzumachen...

Am Pfingstsonntag 15.5. um 10 Uhr wollen wir mit Pastor T. Wessel im Rahmen eines Familiengottesdienstes bei gutem Wetter im Pastoratsgarten Lindenstr.25 das Fest des Heiligen Geistes feiern, wobei auch einige Kinder getauft werden. Anschließend soll es Kaffee und Kuchen geben, zu dem auch gern ein Beitrag mitgebracht werden kann. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche und anschließend ins Thomashaus...

Im Rahmen der Hohenwestedt Woche feiern wir unseren traditionellen plattdeutschen

Waldgottesdienst am 28.8. um 10.30 Uhr mit Pastor Lars Klehn, Chor und dem Feuerwehrmusikzug auf dem Kyffhäuserplatz. Bei gutem Wetter findet auf der Nebenwiese ein Familiengottesdienst mit Pastor Torsten Wessel statt, bei schlechtem Wetter im Dörpshuus in Nindorf.

Wir bedanken uns herzlich bei Heinrich Thun aus Heinkenborstel für die Strohballen.

FAMILIENNACHRICHTEN



Taufen

Phillip Krüger, Remmels
Emily Krüger, Remmels
Finn Stemmer, Hohenwestedt
Aliyah Sofie Ponomarew, Hohenwestedt
Mara Milla Vormelker, Wapelfeld
Finja Rave, Rade
Uta Braun, Hohenwestedt
Tarje Otto Breiholz, Remmels
Cevanna von Borstel, Hohenwestedt
Justin Diesing, Hohenwestedt
Leonie Iden, Brinjahe
Luisa Tiedemann, Hohenwestedt

Trauungen

Jaqueline Loske-Thiele und Torge Helgo Thiele, Seefeld
Maike Tiedemann und Frank Möller-Tiedemann, Hohenwestedt

Bestattungen

Gerda Maria Sievers, Hohenwestedt, 73 Jahre
Herbert Gustav Gloy, Peissen, 66 Jahre
Burkhard Rüdiger Krohn, Remmels, 65 Jahre
Heinz Juska, Hohenwestedt, 83 Jahre
Anna Antonie von Ciminski, Tappendorf, 102 Jahre
Ernestine Heesch, Hohenwestedt, 90 Jahre
Grete Gerda Hildegard Hort, Hohenwestedt, 88 Jahre
Gerda Hedwig Kinast, Hohenwestedt, 87 Jahre
Lotte Abeline Prahl, Peissen, 77 Jahre
Kurt Werner Thomsen, Nienborstel, 84 Jahre

Wolfram Behrens, Hohenwestedt, 43 Jahre
Egon Christian Friedrich Evers, Hohenwestedt, 82 Jahre
Lieselotte Rost, Remmels, 86 Jahre
Ingeburg Krause, Hohenwestedt, 88 Jahre
Horst Robert Julius Lindenberg, Hohenwestedt, 84 Jahre
Hans Jobst Redinger, Hohenwestedt, 67 Jahre
Hans Detlef Kardel, Nindorf, 60 Jahre
Waltraud Johanna Wilhelmine Redmann, Jahrsdorf, 80 Jahre
Helmut Detlef Maschmann, Rendsburg, 87 Jahre
Erika Waltraud Sieck, Tappendorf, 71 Jahre
Ilka Heuer, Hohenwestedt, 88 Jahre
Uwe Walter Horns, Nindorf, 74 Jahre
Ilse Dorothea Todt, Lahr, 77 Jahre
Edith Margot Elisabeth Neumann, Lütjenwestedt, 85 Jahre
Anna Elise Motzkus, Hohenwestedt, 90 Jahre
Anita Frida Seemann, Nienborstel, 85 Jahre
Johannes Wilhelm Christian Holling, Osterstedt, 84 Jahre
Irmgard Dorothea Prill, Nortorf, 83 Jahre
Uwe Angrick, Hohenwestedt, 60 Jahre
Elfriede Bredenbeck, Peissen, 81 Jahre
Hans Saggau, Hohenwestedt, 88 Jahre
Hans Peter Franzisket, Hohenwestedt, 70 Jahre
Heinz Walter Rudolf Schmidt, Hohenwestedt, 81 Jahre
Marek Wigger, Hohenwestedt, 33 Jahre
Siegfried Erich Georg Kutz, Hohenwestedt, 86 Jahre
Hans Markus Wittmaack, Hohenwestedt, 73 Jahre
Cosimo Carriero, Hohenwestedt, 85 Jahre
Alfred Otto Ferdinand Zietz, Hohenwestedt, 87 Jahre
Magret Elisabeth Siebke, Hohenwestedt, 69 Jahre
Wilhelm Thode, Peissen, 82 Jahre
Rudi Erwin Willi Rusch, Hohenwestedt, 78 Jahre
Berta Struve, Jevenstedt, 84 Jahre
Marie Anne Schwien, Hohenwestedt, 88 Jahre
Annegrete Reese, Peissen, 68 Jahre
Anne Katharine Eckmann, Jevenstedt, 82 Jahre
Herbert Kaminski, Hohenwestedt, 65 Jahre
Angelika Eva Rohweder, Peissen, 59 Jahre
Werner Gerhardt Nagel, Hohenwestedt, 93 Jahre
Edeltraut Hildegard Elfriede Martens, Hohenwestedt, 85 Jahre
Meta Stolp, Hohenwestedt, 96 Jahre
Ingeborg Elisabeth Herzberg, Hohenwestedt, 91 Jahre
Hans Hermann Neumann, Altbötternhöfen, 86 Jahre

WAS? WANN? WO?

Ambulante Pflege
(siehe Schwesternstation)

Behindertenhilfe
Hohenwestedter Werkstatt
Itzehoer Straße 55
Frau Harms (769730)

Beratung ausländischer Mitbürger
dienstags, 15-17 Uhr
Gleis 3, Am Bahnhof 3, (975)

Beratungsstelle für Erziehung-,
Familien,- Ehe-
und Lebensberatung
Schwangeren(konflikt)beratung
dienstags, 11-18 Uhr und donnerstags
von 9-12 Uhr, Thomashaus
Frau Lawrenz (04871-8840)

Bibelgarten, Ansprechpartner:
Wolfgang Patschke (3962)

cappella piccola
Kammerchor an der Peter-Pauls-Kirche
an festgelegten Samstagen,
10-13 Uhr im Thomashaus
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

Evangelische Frauenhilfe
Ingrid Siebke (8236),
Antje Sablotny (3960)

Frauenfrühstück
letzter Donnerstag im Monat
Frau Ohm (8654),
Frau Grundmann (7629658)

Freundeskreis „Asyl“
an jedem 3. Mittwoch eines Monats
17-19 Uhr, Thomashaus
(Ansprechpartner: Alicia Einfeldt)

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
donnerstags, 19:30 Uhr,
Thomashaus-Passage 2
Schwesternstation (1. Etage)
Herr Tetzlaff (04324-216)

Friedhofsbüro
montags und donnerstags 9-11 Uhr
freitags 10-11 Uhr
Herr Littmann (7615933)
mail: hl@kghwst.de

Gitarrengruppe
dienstags, 18:45-20 Uhr, Thomashaus
Martha Hauschildt (04874-898)

Gospel & More
dienstags, 18:30-20 Uhr, Thomashaus
Inken Jensen-Klose (04874-900661)
mail: inkens.wollwerkstatt@gmx.de

JUgendGottesDienst-VORBEREITUNGSTEAM
dienstags, 19:30-21 Uhr,
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Kantorei
mittwochs 19:30-21:30 Uhr
Thomashaus, Alte Aula
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

Kinderkirche
freitags 15-16:30, Peter-Pauls-Kirche
und Pastorat Lindenstraße
Pastor Wessel (2690)

Kirchenbüro
montags und donnerstags 9-11 Uhr
dienstags 15-17 Uhr, freitags 10-11 Uhr
Susanne Rolfs und Ute Lucht (650)
mail: sr@kghwst.de

Kircheneintritt/Wiedereintritt
bei allen Pastoren oder im Kirchenbüro

WAS? WANN? WO?

Kirchenmusik

Norbert Klose (04874-900661)

Kirchenvorstand

Vorsitzende: Renate Tank (1613)
stellvertr. Vorsitz.: Torsten Wessel (2690)

Krebsnachsorgegruppe des DRK

4. Montag im Monat, 15 Uhr

Thomashaus-Passage
Frau Fahrenkrug (1549),
Frau Lorenz (8497)

Künstlertreff, Frau Busse (568)

Lebenshilfe e.V.

montags-donnerstags, 8-12 Uhr
Herr Nelles, Frau Schürmann (77020)

Ökumenischer Glaubensgesprächskreis

n.V., donnerstags 19:30 Uhr
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Pastoren

Torsten Wessel (2690) Süd
e-mail: tw@kghwst.de
Oliver Opitz (3100) Nord
e-mail: pastor@opitz-ao.de

Peter-Pauls-Kantorei

mittwochs von 19:30-21:30 Uhr

Thomashaus

Leitung: Norbert Klose (04874-900661)

mail: nk@kghwst.de

Pflegestützpunkt im Kreis

Rendsburg-Eckernförde,
Nebenstelle Hohenwestedt
Thomashaus-Passage 2
Frau Jutta Brix (7631828)
e-mail: psp-sued-hohenwestedt@t-online.de

Schwesternstation/Sozialstation

montags bis freitags, 8-17 Uhr
Thomashaus-Passage (3500)

Seniorenandachten

14-tägig wechselnd
in beiden Seniorenheimen

Seniorenkreis

mittwochs 15-16:30 Uhr, Thomashaus
Pastor Oliver Opitz und Elke Lange
(8107)

Your Chance Freundeskreis

mittwochs 19:30-21:30 Uhr,
Thomashaus
Herr Gutschmidt (0170-3254429)

IMPRESSUM: Das „Peter-Pauls-Portal“ erscheint in der Regel 3x jährlich in einer Auflage von 4500 Exemplaren
Herausgeber ist der Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt. - viSdP : Renate Tank (Vorsitzende)
Grafik und Layout: auf - Macintosh: Norbert Klose 3-2016 - Fotos: Privat

Homepage: www.kghwst.de oder: www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de
e-Mail: nk@kghwst.de

Unsere Gottesdienste:

Donnerstag, 24.3. (Gründonnerstag)	19:30 Uhr	 Gottesdienst (Pastor Spießwinkel)
Freitag, 25.3. (Karfreitag)	10:00 Uhr	 Gottesdienst (Pastor Opitz)
Sonntag, 27.3. (Ostersonntag)	10:00 Uhr	 Familiengottesdienst mit Frühkonfirmanden Ostereiersammeln im Pastoratsgarten (Pastor Wessel) Gottesdienst (Pastor Wessel)
Montag, 28.3. (Ostermontag)	10:00 Uhr	
Mittwoch 30.3.	8:00 Uhr	Ostergottesdienst mit der Hohenwestedter Werkstatt (Pastor Wessel)
Sonntag, 3.4.	10:00 Uhr	 Gottesdienst (Pastor Spießwinkel)
Sonntag, 10.4.	10:00 Uhr	 Gottesdienst (Prädikantin Cathrin Jäkel)
Sonntag, 17.4.	18:30 Uhr	Abendgottesdienst (Propst Krüger)
Samstag, 23.4.	14:30 Uhr	 Konfirmation (Pastor Opitz)
Sonntag, 24.4.	10:00 Uhr	 Konfirmation (Pastor Wessel)
Samstag, 30.4.	14:30 Uhr	 Konfirmation (Pastor Wessel)
Sonntag, 1.5.	10:00 Uhr	 Konfirmation (Pastor Wessel)
Donnerstag, 5.5. (Christi Himmelfahrt)	11:00 Uhr	Open-Air Gottesdienst auf dem Segelflugplatz Aukrug (Information im Inneren des Heftes)
Sonntag, 8.5.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Opitz)
Sonntag, 15.5. (Pfingstsonntag)	10:00 Uhr	 Open-Air Gottesdienst im Pastoratsgarten Lindenstr. 25 (Pastor Wessel)
Montag, 16.5. (Pfingstmontag)	10:00 Uhr 12:30 Uhr	Gottesdienst (Pastor Opitz) Gottesdienst im Cura Seniorenzentrum
Sonntag, 22.5.	10:00 Uhr	 Gottesdienst (Prädikantin Cathrin Jäkel)
Samstag, 28.5.	18:00 Uhr	 Chorkonzert mit „Ensemble Meridian“ (Hamburg)
Sonntag, 29.5.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Opitz)
Sonntag, 5.6.	10:00 Uhr	 Gottesdienst (Pastor Wessel)
Sonntag, 12.6.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Cathrin Jäkel)
Sonntag, 19.6.	18:30 Uhr	Gottesdienst (Pastor Wessel)
Sonntag, 26.6.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Opitz)
Sonntag, 3.7.	10:00 Uhr	 Gottesdienst (Pastor Wessel) KU4 Abschlussgottesdienst
Sonntag, 10.7.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Cathrin Jäkel)
Sonntag, 17.7.	18:30 Uhr	 Gottesdienst (Propst Krüger) anschließend Gemeindeversammlung
Sonntag, 24.7.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Opitz)
Sonntag, 31.7.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Opitz)
Sonntag, 7.8.	10:00 Uhr	 Gottesdienst (Pastor Opitz)
Sonntag, 14.8.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Wessel)
Sonntag, 21.8.	18:30 Uhr	 Gottesdienst (Prädikantin Cathrin Jäkel)
Sonntag, 28.8.	10:30 Uhr	Waldgottesdienst auf dem Kyffhäuserplatz (Pastor Klehn) Familiengottesdienst auf der Nebenwiese (bei schlechtem Wetter im Nindorfer Dörpshuus) (Pastor Wessel)
Sonntag, 4.9.	10:00 Uhr	 Gottesdienst (Pastor Wessel)
Sonntag, 11.9.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Opitz)



= mit Abendmahl



= mit besonderen Musikbeiträgen (z.B. Chor)



= mit Kirchkaffee